

## **Antrag**

**der Abg. Dennis Birnstock und Julia Goll u. a. FDP/DVP**

### **Vorbereitungen auf die UEFA-Fußball-Europameisterschaft 2024**

Der Landtag wolle beschließen,  
die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. welche Erwartungen bzw. Prognosen für die anstehende UEFA-Fußball-Europameisterschaft 2024 (EM 2024), die auch in Stuttgart ausgetragen wird, hinsichtlich möglicher gewalttätiger Auseinandersetzungen, bspw. rivalisierender Fan-Gruppierungen, bestehen;
2. wie die Gefahren- bzw. Sicherheitslage für den kommenden Sommer insgesamt eingeschätzt wird, zumindest unter Darstellung der für die Einschätzung maßgeblichen Faktoren und Informationen;
3. in welchem Umfang mit gewalt- und eventorientierten Fußballfans zu rechnen ist;
4. wie die Planungen und Vorkehrungen aussehen, gewalttätige Auseinandersetzungen zwischen verschiedenen Fan-, Ultra- und Hooligangruppen zu verhindern;
5. welche Pläne zur An- und Abreise rivalisierender Fangruppen erarbeitet werden, um Ausschreitungen zu verhindern;
6. inwieweit neue, zeitlich befristete oder gar dauerhaft neue Infrastrukturen errichtet werden sollten, um eine ggf. erhöhte Zahl an Verhafteten, bspw. aus der Gruppe „Gewalttäter Sport“, zeitlich befristet arretieren zu können;
7. wie die vom Land geförderten Fan-Projekte aus Stuttgart, Freiburg, Hoffenheim, Karlsruhe und Mannheim in die Planungen zur Gewaltprävention integriert werden;
8. in welchem Umfang die Deutsche Fußball Liga (DFL) und der Deutsche Fußball Bund (DFB) als Co-Finanzierer der Fanprojekte an den Planungen zur Gewaltprävention im Rahmen der EM 2024 nach ihrer Kenntnis beteiligt sind bzw. werden;
9. welche Gruppen als Stakeholder für die Planungen zur Sicherheit und Gewalt der partiellen Ausrichtung der EM 2024 in Stuttgart ermittelt wurden;
10. in welchem Umfang die Stadt Stuttgart in den Planungen zur Gewaltprävention beteiligt wird;
11. welche Auswirkungen die EM 2024 auf die Polizei hinsichtlich allgemeiner Kosten, Überstunden, Personaleinsatz (im Vergleich zu Zeiten ohne Sportgroßveranstaltungen oder Großdemonstrationen), Urlaubssperren oder ähnliches mehr zu erwarten sind (bitte mit Schätzungen zu Überstunden, zusätzlicher Personaleinsatz und zusätzliche Kosten);
12. wo und wie die zusätzlich notwendigen Polizistinnen und Polizisten in Stuttgart untergebracht und versorgt werden sollen;

13. welche weiteren Maßnahmen sie zur Gewährleistung der allgemeinen Sicherheit erwägt (bspw. mittels Einrichtung von Messer-, Waffen- und Alkoholverbotzonen, Drohnenflugverbotszonen, Kameraüberwachung oder vergleichbarer Maßnahmen mehr);
14. mit welchen zusätzlichen Belastungen durch die EM 2024 sie in der Stadt Stuttgart und im Land insgesamt die Rettungsdienste betreffend (bitte mit Schätzungen zu Überstunden, zusätzlicher Personaleinsatz und zusätzlichen Kosten) rechnet.

10.4.2024

Birnstock, Goll, Weinmann, Dr. Rülke, Haußmann, Dr. Kern, Bonath, Brauer, Fischer, Heitlinger, Hoher, Dr. Jung, Reith, Dr. Schweickert FDP/DVP

### Begründung

Die UEFA-Fußball-Europameisterschaft ist eine Sportgroßveranstaltung, die auch in Baden-Württemberg stattfinden wird. Die vergangenen Jahre zeigten eine Zunahme der Gewalt in Zusammenhang mit Fußballspielen aber auch in allgemeiner Form wie 2021 in Stuttgart auf dem Schlossplatz. Gleichzeitig soll die EM 2024 auch ein Ereignis sein, bei dem die Menschen friedlich gemeinsam feiern können und sollen. Hierfür muss das Land die sicherheitstechnischen Voraussetzungen schaffen, was mit diesem Antrag erfragt werden soll.